



25.N Kreis
Klever
KulTourtage

Programm

17. + 18. Mai 2025

EINTRITT FREI

www.kreis-kleve.de/kultourtage

17. und 18. Mai 2025:

Kreis Klever KulTourtage –

**Das ist ein Genuss
für Augen und Ohren**



Erneut beteiligen sich rund 35 Kultureinrichtungen an dieser kreisweiten Kulturveranstaltung und öffnen am Wochenende des 17. und 18. Mai 2025 bei freiem Eintritt für gut 110 Veranstaltungen ihre Pforten – am Tag und in der Nacht. Ob zeitgenössische oder historische Ausstellungen, Workshops, Theater- oder Filmvorstellungen, ob Themenführungen oder Beiträge aus den Bereichen Literatur und Musik – die 25. Kreis Klever KulTourtage mit der „Langen Nacht der KulTour“ liefern einen eindrucksvollen Nachweis für die kulturelle Fülle im Kreisgebiet.

Die Kreis Klever KulTourtage verstehen sich auch in diesem Jahr als Beitrag zum Internationalen Museumstag, der am Sonntag, 18. Mai, in den Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gefeiert wird und unter dem Motto „The Future of Museums in Rapidly Changing Communities“. Einige Museen und Theater laden am Samstagabend zudem zur „Langen Nacht der KulTour“ ein.

Ab Anfang Mai führen auf der Internetseite www.kreis-kleve.de/kultourtage Verlinkungen zu zahlreichen Museen-, Ausstellungs- und Projekthäusern, die sich an den Kreis Klever KulTourtagen beteiligen. Dort gibt es dann weitere Informationen zu den Veranstaltungen.

Termin- und Programm-Änderungen vorbehalten!

SAMSTAG, 17. Mai 2025

Bedburg-Hau

ArToll Kunstlabor e.V. (14–16 Uhr)

- Abschlusspräsentation „Die Geburt von Prosa und Poesie: ich bin der Welt abhandengekommen“. Zehn niederländische Dichter und Schriftsteller laden Sie herzlich ein, die Ergebnisse ihrer Arbeitswoche im ArToll Kunstlabor zu erleben. Die reiche Geschichte der Klinik und die Funktion des Ortes haben die Dichter unter dem Motto Ich bin der Welt abhandengekommen zu neuen Werken inspiriert, die sie gerne mit dem Publikum (auf Niederländisch und Deutsch) teilen möchten.

Museum Schloss Moyland (10–21 Uhr)

Nacht der KulTour

- Öffentliche Führung: Joseph Beuys (11–12 Uhr)
- Abschlusspräsentation ART in MOTION 360° – Film-Kunst im Museum Schloss Moyland (14–15 Uhr)
- Aktivierung des Kunstwerks Requiem (Ouija) in der Ausstellung THERE IS A GHOST IN THE ROOM. For Sure! von Ari Benjamin Meyers durch den Musiker Wingel Mendoza (14–19 Uhr)
- Künstler:innengespräch mit Swinda Oelke und Fynn Bierik aus der Ausstellung THERE IS A GHOST IN THE ROOM. For Sure! (16–17 Uhr)
- Öffentliche Führung in Arabisch (17–18 Uhr)
- Anschließend Nacht der KulTour mit einer verlängerten Öffnungszeiten bis 21 Uhr

Theater mini-art e.V., Brückenweg 5 (19 Uhr)

- „Wach auf im Diesseits“ – Die Künstlerin und Autorin Ingeborg Jung
Dieser wunderbare und berührende Film von Carla Gottwein dokumentiert die Arbeit und Lebenssituation der Autorin und Künstlerin Ingeborg Jung, einer ehemaligen Patientin der Psychiatrie in Bedburg-Hau. Seit 2015 lebt Ingeborg Jung in Goch am Niederrhein, wurde 1951 in Bad Honnef geboren und widmete sich schon seit ihrer frühen Jugend dem Zeichnen und Verfassen von Gedichten. Sie studierte Philosophie, Germanistik, Kunstgeschichte und Pädagogik, 1974 Abschluss an der FHS Köln im Fachbereich Freie Grafik mit einem Diplom. Aktuell liegt der Fokus ihrer künstlerischen Arbeit auf der Malerei. Die Arbeiten der Gocher Künstlerin entstehen häufig als Reaktion auf das politische Geschehen. Dazu gehören auch historische Ereignisse, wie zum Beispiel die Ermordung von psychisch Kranken während des dritten Reichs. Die Künstlerin Ingeborg Jung und die Filmemacherin sind anwesend und zu einem anschließenden Gespräch bereit. Die humorvolle Art von Ingeborg Jung ist ein Erlebnis. Länge des Films: 42 Minuten, gefördert vom MuSeele e.V. – Museum für Psychiatrie 2024

Emmerich am Rhein

**Bürgeraktion Pro Kultur e.V. – jüdischer Kulturraum
im Museum PAN kunstforum (11–16 Uhr)**

- Öffentliche Themenführung im jüdischen Kulturraum im PAN mit Irene Möllenbeck, Thema: die jüdische Gemeinde in Emmerich und das Schicksal von drei Familien. Die Besucher erwartet Einblicke und Geschichten über die Emmericher Synagoge, die jüdische Schule und das Schicksal der Familien Gompertz, Felix und George Nathan.

Mannis kleines Museum – Steinstraße 9 (10–16 Uhr)

- Geschichtliches aus Emmerich am Rhein (Einsicht von Unterlagen)

PAN kunstforum (11–18 Uhr)

- Polnische Plakate 2004–2024 aus der Sammlung Krzysztof Dydo (Krakau)
- Indoortrödelmarkt und Live-Musik
- Bistro geöffnet

Rheinmuseum Emmerich (10–16.30 Uhr)

- Historisches Filmmaterial über Emmerich am Rhein wird gezeigt
- Kaffee und Kuchen für 1 Euro

Geldern

Atelierhof, Brühlscherweg 12 (14–18 Uhr)

- Atelierausstellung „Ich sehe was was du nicht siehst“, Günther Rinkens und Nanni Wagner – Keramische Objekte, Malerei, Fotografie

KUHnst-Turm-Niederrhein e.V. – Wasserturm am Bahnhof (11–17 Uhr)

- Ausstellung zum Thema „Traumfänger + Traumtänzer“ – KünstlerInnen, nicht nur aus der Region, äußern sich zum Thema in Wort, Bild, Fotografie, Installation und Musik

Goch

Arnold-Janssen-Haus, Frauenstraße 8 (13–17 Uhr)

- Besichtigung des Museums

Museum Goch (11–17 Uhr)

- Präsentation der Sammlung
- Im Garten befindet sich die Skulptur Weststream – Röhre Nr. 3 von Paul Schwer

Kalkar

Städtisches Museum Kalkar (10–17 Uhr)

- Führung durch die Ausstellung „Achilles Moortgat“ im Städtischen Museum Kalkar (16.00 Uhr)

Stiftsmuseum Wissel (14–20 Uhr)

Nacht der KulTour

- Dauerausstellung Wisseler Kirchen- und Stiftsgeschichte,
- Dorfgeschichte, Tabakanbau, historischer Tante-Emma-Laden,
- Funde aus dem Wisseler See
- Fotoausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des Fotoclubs Blende 8 in Kleve

Kleve

Freundeskreis Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V – Ort: Museum Kurhaus Kleve (11–17 Uhr)

- Suchspiel für die ganze Familie

Ort: B.C Koekkoek-Haus (nur der Garten ist zugänglich, auch bei feuchter Witterung, erreichbar über die Gartenpforte an der Koekkoekstege, 14–17 Uhr)

- Führung durch die Ausstellung (15.00 Uhr)

- Ausstellung von Arbeiten des Künstlers Xianwei Zhu im restaurierten Garten des B.C. Koekkoek-Haus. Präsentation des Künstlersexts aus Anlass der Wiedereröffnung des B.C. Koekkoek-Haus im Sommer 2025.

Museum Schwanenturm (10–17 Uhr)

- Turmbesichtigung im frisch renovierten Turm
- Geologische Sammlung im Schwanenturm

Museum Kurhaus Kleve (11–21 Uhr)

Nacht der KulTour

- Vom 30. März – 22. Juni 2025 ist die Sonderausstellung „Barry LeVa. In a State of Flux“ zu sehen, die zuvor im Kunstmuseum Liechtenstein (26. April – 29. September 2024) und im Fruitmarket, Edinburgh (16. November 2024 – 2. Februar 2025) zu sehen war. Sie bildet die erste Retrospektive nach dem Tod des Künstlers 2021 und zeigt einen Überblick über dessen Schaffen von den 1960er Jahren bis zu den letzten Werkgruppen. Barry Le Va (1941–2021) gilt als Erneuerer der Skulptur nach 1960 und als ein bedeutender Vertreter der Process Art
- Darüber hinaus ist die reiche Sammlung des Museum Kurhaus Kleve zu sehen, in der Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart – mit Schwerpunkten auf den Arbeiten von Ewald Mataré (1887–1965) und Joseph Beuys (1921–1986) – präsentiert werden.
- Offene Druckwerkstatt mit Stefanie Dennstedt: Das Gegenüber als Porträt oder doch lieber mit Luftballons und Holzblöcken drucken? Die Teilnehmenden erwartet eine interaktive Druckwerkstatt für die ganze Familie. Freut Euch über viele verschiedene Materialien zum Experimentieren und Ausprobieren – von Gelli Print bis Verpackungsdruck. (11–13 Uhr)
- Öffentliche Führungen mit Gerd Borkelmann durch die Ausstellung „Barry LeVa. In a State of Flux“ (14–15 und 16–17 Uhr)
- Offene Diskussionsrunde „Let’s Talk“ von und mit Ian Wangechi in der Wunderkammer des Museum Kurhaus Kleve, in der der Student der Hochschule Rhein-Waal und aktuelle wissenschaftliche Praktikant des Museums mit Interessierten gemeinsam über Kunst und Kultur sprechen und Ideen austauschen möchte. Das Ziel des Talks ist neue Perspektiven zu gewinnen und das Museum als lebendigen Treffpunkt zu stärken. (16–18 Uhr)
- *Lange Nacht der Museen und KulTour*: Snacks & Cocktails im Café Moritz auf der Dachterrasse des Museums, begleitet durch Musik des Quintetts Klezmore mit „Swing aus Südost“ (ab 18 Uhr)
Musik aus dem alten (Süd-) Osteuropa im Geiste der jiddischen und Roma-Wandermusikanten: „Fröhliche Musik in Moll“, die zum Tanzen oder zum Träumen einlädt. Auf eine leise Doina oder einen stimmungsvollen Nigun kann dann ein schneller Bulgar, Freylech oder Cocek folgen. Schräge Balkanrhythmen dürfen nicht fehlen. Und das alles mit einer guten Portion Swing und Improvisation. Musik, die der Band selbst sichtlich viel Spaß macht. Die aus der Region Nijmegen stammenden Musiker kennen sich aus verschiedenen Folkloreorchestern und Weltmusikprojekten und spielen seit 2006 als Klezmore zusammen. Carina Majkowski singt mit ihrer warmen, ausdrucksstarken Stimme jiddische, sephardische und Roma-Lieder und wird dabei begleitet von Karin Peters auf dem Akkordeon, dem Klarinettenisten Ben Immens, Nikolaj Frankjensen am Kontrabaß und Trommeln sowie Thomas Ruffmann auf der Geige.

Museum Forum Arenacum, Hohe Straße 116 (14–16.30 Uhr)

- Das Museum ist geöffnet

XOX-Theater – Briener Straße 6-12 (19–23 Uhr)

Nacht der KulTour

- Ausschnitte aus den laufenden Produktionen, Lesungen
- Schau-Schminken durch Maskenbildnerin, Lichtshow
- Führungen durch den Backstage Bereich
- Gespräche mit Mitgliedern des XOX-Ensembles

Rees

Koenraad Bosman Museum (14–17 Uhr)

- Ausstellung „Familienbilder“ mit Werken von Michael und Hilde Hoffmann

Straelen

Atelier Galerie ARN!KO+ – Mühlenstraße 10 (14–18 Uhr)

- Die Atelier-Galerie ARN!KO+ zeigt vom 03.-31. Mai die Ausstellung: FARBWEHEN – Ein Begriff, im Zusammenhang mit Paul Klees Bildern geprägt, inspirierte die Künstlerinnen Wiebke Diekmann (Bremerhaven), Arnhild Koppel (Straelen), Anne Stallkamp (Hamburg) und Edelgard Wittkowski (Kamp-Lintfort) für ihre gemeinsame Ausstellung. Leicht und verspielt wie eine Brise, frisch wie ein Windstoß und ungestüm wie eine Sturmböe entfaltet sich Farbe auf ihren Bildflächen.

Wallfahrtsstadt Kevelaer

Alte Feldscheune Achterhoek, Achterhoeker Schulweg 22 (11–17 Uhr)

- Ausstellung der Werke des Künstlers Heinz Henschel mit dem Schwerpunkt Radierungen der niederrheinischen Landschaft
- Führungen siehe Internetseite
- Heinz Henschel hat mit seiner sehr eigenen Art Radierungen anzufertigen seine Einzigartigkeit unter Beweis gestellt. Anstelle der gängigen Materialien aus dem klassischen Kunstbedarfshandel, bediente er sich dessen, was im eigenen Haushalt zu finden ist.
- Die Hofanlage mit seiner historischen Feldscheune fand bereits im 14. Jahrhundert als „Vorssum Hof“ ihre erste Erwähnung. Heute dient die Feldscheune als kulturelle Bereicherung des Vereins „Natur & Kultur im Achterhoek e.V.“. Hier finden Konzerte, Kinoabende und Public-Viewing-Events statt.

Niederrheinisches Museum Kevelaer e.V. (11–20 Uhr)

Nacht der KulTour

- Farbenralle für die ganze Familie (ab 11.00 Uhr)
- Webstuhl-Vorführung (zwischen 11.00–17.00 Uhr)
- Führung durch die Kunstsammlung Ratermann (12.00 Uhr)
- Konzert der Kreismusikschule (15.00 Uhr)

Wachtendonk

Kulturkreis Wachtendonk e.V. und Gruppe AquA, Altes Wasserwerk, Fliehweg 44 (11–18 Uhr)

- Nachdem im September 2025 im Alten Wasserwerk an den 25-jährigen Betrieb dieser Stätte für Kunst und Kultur erinnert wurde, möchten wir durch die Teilnahme an den Kreis Klever KulTourtage auf die neue Saison hinweisen.

Neben den Erlösen aus der durchgeführten Auktion anlässlich der Jubiläumsausstellung hat sich die Gruppe AquA besonders über den Neuzugang einiger interessierter Personen gefreut. Dank des ehrenamtlichen Engagements der Gruppe konnten in den letzten Monaten umfangreiche Verbesserungen und notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt werden.

In einer kleinen Ausstellung werden Werke von einigen Künstlern präsentiert, die sich auch an der Auktion 2024 beteiligt hatten.

Eröffnung der Ausstellung am Fr., 16.05.2025, 19.00 Uhr

Parkplätze: Bruchtor, Wankumer Straße, Schoelkensdyck

Weeze

Royal Air Force Museum Laarbruch Weeze e.V., Flughafen-Ring 6 (14–17 Uhr)

- Besichtigung des Museums

SONNTAG, 18. Mai 2025

Bedburg Hau

Museum Schloss Moyland (10–18 Uhr)

- Frag doch ChatGPT! Fragen zu Joseph Beuys mit Kuratorin Angela Steffen und Kurator Alexander Grönert (11–12 Uhr)
- Offene Kunstwerkstatt: Bunter Blick in die Welt – dein eigenes Kaleidoskop (11–13.30 Uhr)
- Öffentliche Führung: Schloss und Park (12–13 Uhr)
- Öffentliche Führung in Arabisch (12–13 Uhr)
- Öffentliche Kombi-Führung durch die Ausstellungen *Marianne Pohl – Raum und Zeit* und *Andrea Anatas & Gitta van Heumen-Lucas – just time* (deutsch: 13–14 Uhr, englisch: 14–15 Uhr)
- Öffentliche Führung: Joseph Beuys (14–15 Uhr)
- Rundgang mit Alexander Grönert und Frau Eva-Maria Schön zur Ausstellung *Marianne Pohl – Raum und Zeit* (15–16 Uhr)
- Maria Bovensmann: Improvisation für Solo-Cello (16–17 Uhr)

Theater mini-art e.V., Brückenweg 5 (16 Uhr)

- „Man wird doch wohl mal wütend werden dürfen“ – (Familienvorstellung für Kinder ab 5 Jahren) Eine theatrale Lesung mit Musik. Geschichten von Toon Tellegen über das Gefühl der Wut – poetisch, witzig, hintergründig mit Crischa Ohler und Sjeff van der Linden.

Wütend sein – ein allzu menschliches, aktuell weit verbreitetes, oftmals schwieriges Gefühl – für einen selbst und für die anderen. Was, wenn man niemals wütend wird und es doch gerne mal wäre, was, wenn man andauernd wütend ist, aber es selber nicht merkt? Wohin mit der Wut, wenn sie sich ganz unbemerkt tief eingestiet hat? Was, wenn sie einen ständig und ungerecht mit Hochdruck explodieren lässt?

Geschichten von der Kröte, die vor Wut Funken sprüht und behauptet, dass sie Niemals böse wird, von der Spitzmaus, die versucht jemanden rasend zu machen, von der Maus, der der Krebs unbedingt die passende Wut verkaufen möchte ...

Mit einem Augenzwinkern schreibt Tellegen wie so oft seine berührenden Geschichten aus der Perspektive von Tieren, meint damit aber immer uns Menschen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Phantastisch, philosophisch, skurril. Und die eine oder der andere wird sich sicher ab und zu wiedererkennen.
(Aus dem Buch: Toon Tellegen, Is er dan niemand boos?)

Emmerich am Rhein

Bürgeraktion Pro Kultur e.V. – jüdischer Kulturraum im Museum PAN kunstforum (11–16 Uhr)

- Öffentliche Themenführung im jüdischen Kulturraum im PAN mit Dr. Jan Heiner Schneider, Thema: Das Judentum und seine Fest- und Gedenktage! Die Besucher erwarten Einblicke in die rituellen Abläufe des Judentums und Hintergründe zu den jüdischen Fest- und Gedenktagen.

Mannis kleines Museum – Steinstraße 9 (10–16 Uhr)

- Geschichtliches aus Emmerich am Rhein (Einsicht von Unterlagen)

PAN kunstforum (10–16 Uhr)

- Polnische Plakate 2004–2024 aus der Sammlung Krzysztof Dydo (Krakau)
- Indoortrödelmarkt und Live-Musik
- Bistro geöffnet

Rheinmuseum Emmerich (10–16.30 Uhr)

- Eröffnung der Ausstellung „Ninos robados. Gestohlene Kinder“ (11.00 Uhr)
Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Elisabeth-Käsemann-Stiftung
- Kaffee und Kuchen für 1 Euro

Schlösschen Borghees – Hüthumer Straße 180 (11–17 Uhr)

- Die beiden Gocher Künstler*innen Theo Drießen und Eva Maria Kriszler stellen ihre Werke unter dem Titel „Vielfalt“ im Schlösschen Borghees aus.

Geldern

Atelierhof, Brühlscherweg 12 (14–18 Uhr)

- Atelierausstellung „Ich sehe was was du nicht siehst“, Günther Rinkens und Nanni Wagner – Keramische Objekte, Malerei, Fotografie

KUHnst-Turm-Niederrhein e.V. – Wasserturm am Bahnhof (11–17 Uhr)

- Ausstellung zum Thema „Traumfänger + Traumtänzer“ – KünstlerInnen, nicht nur aus der Region, äußern sich zum Thema in Wort, Bild, Fotografie, Installation und Musik

Goch

Arnold-Janssen-Haus, Frauenstraße 8 (13–17 Uhr)

- Besichtigung des Museums

Bahn-OFF, Foyer des Bahnhofs Goch (16 Uhr)

- Konzert für Verbundenheit im Foyer des Bahnhofs in Goch
Mit Johannes Hombergen, Martin und Gesine Lersch, Margriet Naber, Klavier, Stimme, Instrumentarium variable, Überraschungen

Museum Goch (11–17 Uhr)

- Präsentation der Sammlung
- Im Garten befindet sich die Skulptur Weststream – Röhre Nr. 3 von Paul Schwer

Issum

Ehemaliges jüdisches Gemeindezentrum, Kapellener Straße 30a (14–17 Uhr)

- Dokumentation zur Geschichte der Juden am Ort und in der Umgebung sowie eine Ausstellung von jüdischen Kult- und Gebrauchsgegenständen

His-Törchen, Herrlichkeit 7-9 (15–17 Uhr)

- Ausstellung „Dieter von Levetzow – Das Jahrhundertwerk“ – Skulpturen und Bildhauerkunst des inzwischen 99-jährigen Künstlers aus Kranenburg

Kalkar

Städtisches Museum Kalkar (10–17 Uhr)

- Führung durch die Ausstellung „Achilles Moortgat“ (12.00 Uhr)
- Gitarrenkonzert der Kreismusikschule in der Burg Boetzelaer, Kalkar-Appeldorn (15.00 Uhr)

Stiftsmuseum Wissel (14–17 Uhr)

- Dauerausstellung Wisseler Kirchen- und Stiftsgeschichte,
- Dorfgeschichte, Tabakanbau, historischer Tante-Emma-Laden,
- Funde aus dem Wisseler See
- Fotoausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des Fotoclubs Blende 8 in Kleve

Kleve

Freundeskreis Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V. – Museum Kurhaus Kleve (11–17 Uhr)

- Suchspiel für die ganze Familie

Garten B.C Koekkoek-Haus (nur der Garten ist zugänglich, auch bei feuchter Witterung, erreichbar über die Gartenpforte an der Koekkoekstege, 11–17 Uhr)

- Die Kunstbude zu Gast – ein Kunstprojekt für Kinder und Familien
- Ausstellung von Arbeiten des Künstlers Xianwei Zhu im restaurierten Garten des B.C. Koekkoek-Haus. Präsentation des Künstlersexts aus Anlass der Wiedereröffnung es B.C. Koekkoek-Haus im Sommer 2025

Klevert Schuhmuseum (11–17 Uhr)

- Sonderausstellung „Zauberschuhe der St. Antonius Grundschule“ wird an diesem Tag letztmalig zu sehen sein

Museum Forum Arenacum, Hohe Straße 116 (14–16.30 Uhr)

- Das Museum ist geöffnet

Museum Kurhaus Kleve (11–17 Uhr)

- Vom 30. März – 22. Juni 2025 ist die Sonderausstellung „Barry LeVa. In a State of Flux“ zu sehen. Sie bildet die erste Retrospektive nach dem Tod des Künstlers 2021 und zeigt einen Überblick über dessen Schaffen von den 1960er Jahren bis zu den letzten Werkgruppen. Barry Le Va (1941–2021) gilt als Erneuerer der Skulptur nach 1960 und als ein bedeutender Vertreter der Process Art
- Darüber hinaus ist die reiche Sammlung des Museum Kurhaus Kleve zu sehen, in der Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart – mit Schwerpunkten auf den Arbeiten von Ewald Mataré (1887–1965) und Joseph Beuys (1921–1986) – präsentiert werden
- Öffentliche Führungen mit Brigitte Alex durch die Ausstellung „Barry LeVa. In a State of Flux“. (11.30–12.30 Uhr & 13.30–14.30 Uhr)
- Kammerkonzert der Kreismusikschule, organisiert durch Anja Speh (15 Uhr–16.30 Uhr)
- Das Café Moritz auf der Dachterrasse des Museum Kurhaus Kleve geöffnet und bietet Köstlichen, selbstgebackenen Kuchen und Getränke an

Museum Schwanenturm (10–17 Uhr)

- Turmbesichtigung im frisch renovierten Turm
- Geologische Sammlung im Schwanenturm

Käsemuseum, Drususdeich 201 (14–17.30 Uhr)

- Führungen, jeweils 15 Personen. Hier wird Käse der Firma Aurora überreicht (14.30, 15.30 und 16.30 Uhr)

Rees

Heimatmuseum Rees-Haffen (11–17 Uhr)

- Zu unserer Ausstellung zählt neben den Erklärungen zu markanten Orten und Ereignissen unserer Region, eins der schönsten und umfangreichsten Naturdioramen des Niederrheins mit vielen Tierpräparaten der heimatischen Fauna. Zu unserer Ausstellung an diesem Tag zählt, neben den vorgenannten Themenbereichen, auch der Themenschwerpunkt des Rheinüberganges der Alliierten vor achtzig Jahren, der den Krieg mit seiner Zerstörung und dem Leid in unsere Orte gebracht hat. Hier werden wir neben vielen Bildern, historischen Zeitungen und einstmaligen Militärgegenständen, auch diverse Filmdokumente mit Zeitzeugenberichten und Filmaufnahmen aus dieser Zeit präsentieren.

Koenraad Bosman Museum (11–17 Uhr)

- Ausstellung „Familienbilder“ mit Werken von Michael und Hilde Hoffmann
- Museumsdetektivinnen und Museumsdetektive – Museumsführung für Kinder (11.00 und 14.30 Uhr)

Theater- und Kulturwerkstatt Haldern „Mein Theater“, Klosterstraße 15 (15 Uhr)

- Improvisationstheater – Die Gruppe Improfieber aus der Theater- & Kulturwerkstatt Haldern zeigt ihr neues Programm. Nach mehreren erfolgreichen Auftritten zeigt die Theatergruppe „Improfieber“ aus Haldern mit ihrem neuen Programm „Natürlich spontan“ in die Saison ein. Alle Szenen werden ohne Vorbereitung aus dem Moment von den Darstellern entwickelt. Das Publikum ist dabei aktiver Partner der Akteure. Die Zuschauer nennen spontan den Ort des Geschehens, liefern Rollenbeschreibungen oder geben Handlungsschritte vor. So entstehen dynamische, turbulente, manchmal

auch nachdenkliche Bühnengeschichten. Neue und alte Fans dieser ältesten Theaterform lassen sich immer wieder gerne zum Spielen verführen. Lassen Sie sich auch faszinieren und überraschen.

Straelen

Atelier Galerie ARN!KO+ – Mühlenstraße 10 (14–18 Uhr)

- Die Atelier-Galerie ARN!KO+ zeigt vom 03.–31. Mai die Ausstellung: FARBWEHEN – Ein Begriff, im Zusammenhang mit Paul Klees Bildern geprägt, inspirierte die Künstlerinnen Wiebke Diekmann (Bremerhaven), Arnhild Koppel (Straelen), Anne Stallkamp Hamburg) und Edelgard Wittkowski (Kamp-Lintfort) für ihre gemeinsame Ausstellung. Leicht und verspielt wie eine Brise, frisch wie ein Windstoß und ungestüm wie eine Sturmböe entfaltet sich Farbe auf ihren Bildflächen.

Wachtendonk

Naturparkzentrum Wachtendonk, Haus Püllen, Feldstraße 35 (11–16 Uhr)

- Bühne frei! – Von Klassik bis Rock und Pop – Die Kreismusikschule aus Geldern präsentiert: Fachbereichskonzert der Blechblasinstrumente. Es musizieren Schülerinnen und Schüler aus den Instrumentalklassen von Jürgen Fassbender (Posaune) und Thomas Löffler (Trompete) und das Blechblasensemble „Geldern Brass“ unter der Leitung von Thomas Löffler (11–12 Uhr)
- Bienen-Exkurs und Kerzendrehen auf der Obstwiese (12.30–14 Uhr)
- Kunst im Bauerngarten, Künstlerinnen des Malkreises Herongen malen im Bauerngarten (13–16 Uhr)
- Führung durch die Ausstellung des Naturparkzentrums (15–16 Uhr)
- Besichtigung der Ausstellung „Blick auf den Horizont“ Malkreis Herongen (bis 16 Uhr)

Kulturkreis Wachtendonk e.V. und Gruppe Aqua,

Altes Wasserwerk, Fliehweg 44 (11–18 Uhr)

- Nachdem im September 2025 im Alten Wasserwerk an den 25-jährigen Betrieb dieser Stätte für Kunst und Kultur erinnert wurde, möchten wir durch die Teilnahme an den Kreis Klever Kultourtage auf die neue Saison hinweisen. Neben den Erlösen aus der durchgeführten Auktion anlässlich der Jubiläumsausstellung hat sich die Gruppe Aqua besonders über den Neuzugang einiger interessierter Personen gefreut. Dank des ehrenamtlichen Engagements der Gruppe konnten in den letzten Monaten umfangreiche Verbesserungen und notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. In einer kleinen Ausstellung werden Werke von einigen Künstlern präsentiert, die sich auch an der Auktion 2024 beteiligt hatten. Eröffnung der Ausstellung am Fr, 16.05.2025, 19.00 Uhr
Parkplätze: Bruchtor, Wankumer Straße, Schoelkensdyck

Wallfahrtsstadt Kevelaer

Alte Feldscheune Achterhoek, Achterhoeker Schulweg 22 (11–17 Uhr)

- Ausstellung der Werke des Künstlers Heinz Henschel mit dem Schwerpunkt Radierungen der niederrheinischen Landschaft

- Führungen siehe Internetseite
- Heinz Henschel hat mit seiner sehr eigenen Art Radierungen anzufertigen seine Einzigartigkeit unter Beweis gestellt. Anstelle der gängigen Materialien aus dem klassischen Kunstbedarfshandel, bediente er sich dessen, was im eigenen Haushalt zu finden ist.
- Die Hofanlage mit seiner historischen Feldscheune fand bereits im 14. Jahrhundert als „Vorssum Hof“ ihre erste Erwähnung. Heute dient die Feldscheune als kulturelle Bereicherung des Vereins „Natur & Kultur im Achterhoek e.V.“. Hier finden Konzerte, Kinoabende und Public-Viewing-Events statt.

Niederrheinisches Museum Kevelaer e.V. (11–17 Uhr)

- Farbenrallye für die ganze Familie (ab 11.00 Uhr)
- Webstuhl-Vorführung (zwischen 11.00–17.00 Uhr)
- Mini-Mal Aktion für Kinder (ab 12 Uhr)

Weeze

Royal Air Force Museum Laarbruch Weeze e.V., Flughafen-Ring 6 (14–17 Uhr)

- Besichtigung des Museums

Impressum

Kreis Kleve – Der Landrat
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Nassauerallee 15-23
 47533 Kleve
 Tel. 02821 85-0
 E-Mail: info@kreis-kleve.de
 Internet: www.kreis-kleve.de

Quelle Bildmaterial:

Titelbild oben links: Alte Feldscheune Achterhoek,
 Kevelaer – © Matthias David

Titelbild oben rechts: Schlößchen Borghees,
 Emmerich – © Theo Drießen

Titelbild unten: Altes Wasserwerk Wachtendonk –
 © Rudolf Turinsky

Bild innen: Schlößchen Borghees, Emmerich –
 © Eva Maria Krissler

